



Aufstiege und Umstiege



1 Die Betriebswirtin **Mag. Helena Guggenbichler**, IEMBA, HSG, wurde zur Generalsekretärin im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz ernannt. Sie war zuvor bei ABB und Hewlett Packard tätig.

2 **Dr. Michael Hüpfel** wurde zum Leiter der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Neunkirchen bestellt.

3 Universitätsprofessor **Dr. Norbert Kleinsasser**, MHBA, trat seine Position als Primarius der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Kepler Uniklinikum an, die er bereits seit Oktober 2017 interimistisch leitete.

4 Der Jurist **Dr. Harald Geck** hat die Geschäftsführung der Oberösterreichischen Landespflege- und Betreuungszentren GmbH (LPBZ GmbH), einer hundertprozentigen Tochter der gespag, übernommen.

5 Universitätsprofessor **Dr. Christian Haring**, MSc, langjähriger Primar der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie B, ist der neue Ärztliche Direktor am LKH Hall.

6 **Dr. Tomislav Carić** hat die Leitung des Fachschwerpunktes für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde im Bezirkskrankenhaus Schwaz angetreten.

Auszeichnungen



7 Für ihren Einsatz im Rahmen der Selbsthilfe Darmkrebs erhielt **Helga Thurnher** das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.

Fotos: 1: BKA/Christopher Dunker | 2: Landeskrankenhaus Neunkirchen | 3: Kepler Universitätsklinikum | 4: gespag | 5: tirol kliniken | 6: BKH Schwaz | 7: PID/Alexandra Kromus

Auf Augenhöhe

Ihr A. di Positas vermisst mexikanische Kakteen weniger, als er österreichische Birken und Haseln schätzt. Vor allem dieser liebe Umgang miteinander tut so wohl. Auch in reformschwangeren Zeiten braucht niemand Angst haben. Da ändert sich nichts grundlegend. Alles ist stabil. In Mexiko und Nachbarschaft jagte eine Revolution die nächste ...

Auf diese Stabilität können wir uns verlassen. Versuchen Sie doch, jemandem „auf Augenhöhe“ beizubringen, dass er abgeschafft wird! Oder sagen Sie Stammeshäuptlingen, dass sie in Zukunft nicht mehr mitreden dürfen. Das ist nicht „schwierig“ – das wäre richtig dämlich, weil Sie dann einen Feind hätten, der Sie auf Schritt und Tritt beobachtet und jede Schwäche sofort kommentiert und bananenschalenunterlegt. Dann lieber stabil.

„Auf Augenhöhe“, „im Dialog mit den Betroffenen“ und „mit offenem Visier“ wird zwar da eingefordert und dort versprochen, doch ist es mehr ein entzückendes Schauspiel und so viel spannender als das Bruno Kreisky nachgesagte „Karpfen-Totstreicheln“. Damals hat immer der Karpfen dran glauben müssen. Heute ist das nicht mehr so: „Auf Augenhöhe“ kommt schon einmal die gestreckte Rechte oder ein linker Haken durch. „Im Dialog“ gibt es auf jedes Argument der Welt mindestens eines dagegen. „Mit offenem Visier“ dringt schon einmal ein Splitter ins Auge des Helden.

Was uns stört: Verhandlungen führen nie zu Reformen. Sie führen zu Kompromissen. Kompromisse erzeugen mehr Kosten und schlechtere Lösungen für die unbeteiligten Dritten. Das sind wir. Wir sitzen nicht am Verhandlungstisch. Uns nützt es wenig, dass über unsere Köpfe hinweg andere auf Augenhöhe sich auf unsere Kosten einigen.

Cäsar hat viele Völker „befriedet“. Eine taktische Lieblingschlussfolgerung aus seinen strategischen Erfolgen war, dass es nur zwei Möglichkeiten gäbe, mit seinen Mitmenschen (die man nicht in Ruhe lassen will) umzugehen: Man mache sie sich entweder zu Freunden oder gleich unschädlich. Denn wenn man erst einmal ihren Zorn auf sich gezogen habe, könne man sich darauf verlassen, dass sie einem bei passender Gelegenheit mit Bananenschalen kämen, mit faulen Tomaten im besten Fall, am liebsten aber mit dem Dolche.

Ich habe zwei friedliche Vorschläge für Euch, Dialogversprecher, und Euch, Dialogeinforderer. Entweder: Macht still gemeinsam Eure Arbeit, aber ohne Interviews und Pressekonferenzen. Wenn Ihr fertig seid, meldet Euch gemeinsam wieder mit dem Ergebnis bei unseren Angestellten im Nationalrat. Die vertreten gegen Bezahlung unsere Interessen, niemand sonst. Oder: Falls Euch ehrliche Arbeit zu mühsam ist, verwendet Schalldämpfer. ::

A. di Positas con besamanos, viva intenso trabajo!